

Dauthendey, Max: Die Frage (1892)

1 Ein Licht brennt auf dem Tische
2 Die lange, lange Nacht.
3 Und in der Fensternische
4 Steht bleich ein Weib und wacht.

5 Sie wandert mit den Blicken
6 Nie müd' am Himmel hin.
7 Die Himmelslichter nicken,
8 Die langsam weiterziehn.

9 Kehrt er zurück? Die Frage
10 Stellt sie still Nacht um Nacht.
11 Sie wartet ohne Klage.
12 Sie wartet und sie wacht.

(Textopus: Die Frage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26322>)